



Erste G-Weg-Fortbildung vermittelt Sturzprophylaxe

Neue Wege in der Sturzprophylaxe haben die Teilnehmer der ersten G-Weg-Fortbildung vom Verein Spomobil aus Lippstadt im Ev. Krankenhaus kennengelernt. Pflege- und Betreuungskräfte aus Senioreneinrichtungen, Mitarbeiter aus der stationären geriatrischen Komplex-Behandlung, Sportwissenschaftler, Physio- und

Ergotherapeuten sowie Fachübungsleiter für Rehasport kamen dazu aus fünf Bundesländern nach Lippstadt. Für die Übungsleiter lohnte es sich zudem besonders, an der Fortbildung teilzunehmen, da der Behinderten- und Rehabilitationssport Verband NRW diesen Tag zur Lizenzverlängerung der Übungsleiter-Lizenz

anerkennt. Unter dem Motto „aus der Praxis für die Praxis“ sind umfangreiche und alltagsnahe Gangübungen von den Experten Ulla Schlösser und Meggi Wiesemann vermittelt worden. Deutlich wurde, wie sich durch ein regelmäßiges G-Weg-Training das Sturzrisiko und die Sturzzahl der Senioren reduziert, heißt es in einer Mittei-

lung. Mit der Erkenntnis „wenn das Gehen nicht trainiert wird, verliert man die Gehfähigkeit“ starten alle Teilnehmer jetzt in ihren beruflichen Alltag mit den Senioren zurück. Die nächste G-Weg-Fortbildung findet am Samstag, 1. September, von 9 bis 15.30 Uhr im Ev. Krankenhaus in Lippstadt statt.